



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
INDEN - LANGERWEHE

Juni / Juli / August 2018



HERR, wie sind deine so Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weislich geordnet, und die Erde
ist voll deiner Güter.

Psalm 104:24

Inhalt

Seite 3-4	Gedankensplitter
Seite 4-7	Rückblick Herbst
Seite 8	Harald Schmitz verlässt das Presbyterium
Seite 8+9	Public Viewing in Inden
Seite 10	Kabarett in Inden
Seite 11	Sommerkirche
Seite 12-15	Treffpunkt Gemeinde
Seite 16	Vorstellung Pfarrerin Kerstin Lube
Seite 17+18	Familien-Camping-Wochenende
Seite 18+19	Fundraising 2017/2018
Seite 20+21	Erinnere dich, wer du bist
Seite 21	Einladung Schöpfungstag
Seite 22	selbstgemachte Marmelade für die Frauenhilfe
Seite 23	Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
Seite 24	Aktionstag am Fliegerhorst Büchel/Eifel
Seite 25	Amtshandlungen
Seite 26	Gottesdienst in den Seniorenheimen; Telefonseelsorge; Wochenendbereitschaft der Pfarrer
Seite 27	Wir sind für Sie da
Seite 28	Predigtplan

Liebe Gemeinde,

der Frühling ist spät angekommen in diesem Jahr und der Januar hatte so wenig Sonnenstunden, wie seit Beginn der Aufzeichnungen nicht. 2,5 Stunden waren es im ganzen Monat in Blankenheim habe ich gelesen.

Aber dann – kurz nach Ostern ging es endlich los. Die Sonne hat den Winter vertrieben, innerhalb weniger Tage fingen Bäume und Blumen an zu blühen, saftiges Grün überzog die bis dahin kahlen Äste von Bäumen und Sträuchern. Gut getan hat das, gut für Körper und Seele.

Jetzt haben wir es geschafft, der Sommer kehrt ein, die Heizung bleibt aus, die Tage sind lang und hell. **„Ich will singen dem Herrn mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.“ (Psalm 104,33)**

Ja, der Lobgesang fällt uns wieder leichter wo Sonne und Wärme das Herz erfreuen: die Abende sind warm und laden zum Verweilen auf Terrasse, Balkon oder im Garten ein. Und dann hört man auch die gute Laune der Nachbarn oder riecht den verführerischen Duft der Grillsaison. Musik klingt aus den umliegenden Gärten, manche sitzen mit der Gitarre da und singen. Bei anderen läuft das Radio, und wir singen zusammen über die Gartenzäune hinweg laut mit und lachen miteinander. So klingt der Sommer! Und dazu kommen dann noch die fröhlich lachenden Stimmen der

Kinder, die draußen spielen können. Sommer, Sonne und dann noch Urlaubszeit dazu.



(Foto: Müller Thór)

Da geht einem dann doch das Herz auf. Wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über, so heißt es bei Matthäus. Ja, und wenn die reine Lebensfreude sich Wort verschaffen will, warum dann nicht im Singen? Wer singt, betet doppelt, wusste schon Martin Luther. Also dann: Ran an den Gesang und die wunderbaren Lieder, die Gott loben und den Sommer preisen. Und Gott freut sich über unseren Lobgesang, auch diesen Hinweis finden wir in der Bibel.

*Nun stehst in Laub und Blüte,
Gott Schöpfer, deine Welt.
Hab Dank für deine Güte,
die uns die Treue hält.*

*Tief unten und hoch oben
ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben
die schöne Jahreszeit.*

*Die Sonne, die wir brauchen,
schenkest du uns unverdient.
In Duft und Farben tauchen
will sich das Land und grünt.*

*Mit neu erweckten Sinnen
seh' n wir der Schöpfung Lauf.
Da draußen und da drinnen,
da atmet alles auf.*

*Wir leben, Herr, noch immer vom Segen der
Natur.*

Der Text dieses wunderschönen Liedes trifft die Sache ziemlich genau: Sommer!

Natürlich freue ich mich auch auf den Sommerurlaub mit der Familie, aber ich freue mich auch, mit Ihnen sommerliche Loblieder zu singen. In der Sommerkirche, auf dem Campingplatz in der Eifel und an manchen anderen Orten. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam zu Gottes Lob Licht, Luft und Blütenschimmer zu besingen, die wunderbare Schöpfung Gottes zu feiern, die uns im Sommer immer so sehr verwöhnt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen klangvollen Sommer, eine ruhige Urlaubszeit und ein offenes Herz um wahrzunehmen, wofür wir Gott loben können.

Manchmal fällt uns das mit dem Loben aber gar nicht so leicht, Freud und Leid liegen auch in unserer Gemeinde nah beieinander. Wir denken in diesen Tagen immer wieder besonders an unsere Küsterin **Marion Esser**, die an Leukämie erkrankt ist. Wir wünschen Ihr an dieser Stelle Gottes Segen, gute Besserung und viel Kraft für den Gesundungsprozess.

Die Vertretung hat freundlicherweise Brigitte Lexis übernommen, die sich nun um beide Gemeindezentren kümmert. Für diese spontane Bereitschaft bedanken wir uns herzlich.

Oh – und allen Fußballfans wünsche ich eine wunderbare WM – mit tollen Fußballspielen und viel Grund zur Freude. Gerne können Sie auch mit uns feiern – gemeinsam jubeln macht einfach mehr Spaß. Gott freut sich ganz bestimmt auch über Torjubiläum!



Pfr. Daniel Müller Thór

Frühjahrsrückblick



Konfirmanden-
freizeit
in Bütgenbach –
Küchelscheid

Konfirmation
2018



Vorstellungs-
gottesdienst der
Konfirmanden

Rückblick



Fischessen im Februar



(Fotos: Pütz)



(Foto: Barbare Böke)

Gebete, Lieder und
Geschichten zum
Mitmachen. Und alle
waren aktiv!

Seminar:
„Strom von der Sonne“
in Inden



Seit 2007 schenkt uns die Kath. Pfarrgemeinde Inden/ Altdorf zu Ostern die Osterkerze.
Dieses Jahr haben wir uns revanchiert und unseren kath. Geschwistern die benötigten Osterkerzen geschenkt.

Endlich ist unsere Gemeindefahne da!

Vielen Dank an das Team der Krippenausstellung, die uns den notwendigen Betrag dafür zur Verfügung gestellt hat.



(Fotos: Müller Thör)

Harald Schmitz verlässt das Presbyterium

In der Presbyteriumssitzung am 12.04.2018 musste das Presbyterium leider per Beschluss feststellen, dass Harald Schmitz mit sofortiger Wirkung sein Presbyteramt aus erheblichen Gründen gemäß Artikel 44 Abs. 3 der Kirchenordnung (KO) niederlegt.

Mit Harald Schmitz verlieren wir einen Presbyter, der sich in vielen Bereichen der Gemeindegarbeit außerordentlich intensiv engagiert hat.

Er war in der Konfirmandenarbeit der Gemeinde aktiv, in unseren Chören, im Bauausschuss, dem Besuchsdienst und war in der Vorbereitung für seine Prädikantenausbildung. Aus diesem Grund hatte er bei uns auch einige Gottesdienste gehalten.

Immer wieder hat er uns in Begegnungen und durch seine Predigten auf neue Gedanken gebracht und uns ein Leben ans Herz gelegt, das aus dem Vertrauen gespeist wird, dass Gott das gut macht, was uns nicht gelingt. In

seiner ersten Predigt bei uns sagte er: „Gott nimmt jeden an, der ihn sucht. Allein aus Gnade, ich brauche mich nicht durch gute und fromme Taten zu beweisen.“

Diese intensive Suche nach Gottes Gnade hat Harald Schmitz zu einer freikirchlichen Gemeinde in Eschweiler geführt, der er sich angeschlossen hat. Dort hat er eine neue geistliche Heimat gefunden, in der er seinen Glauben und seine Beziehung mit Gott leben möchte.

Wir bedauern seine Entscheidung sehr und wünschen ihm für seinen weiteren Lebens- und Glaubensweg Gottes reichen Segen.

Für das Presbyterium

Pfr. Daniel Müller Thór und Ralf Pütz

Public Viewing in der Evangelischen Kirche in Inden – die WM kommt !!!



ZABIVAKA™



Bald ist es soweit. Mitte Juni startet **FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Russland 2018™**.

Gerne möchten wir Sie wieder zum Public Viewing im Evangelischen Gemeindezentrum Inden/Altdorf einla-

den. Warum auch alleine vor dem heimischen Fernseher hocken, wenn es gemeinsam viel mehr Spaß macht?

Die vergangenen Jahre haben uns so viel Spaß bereitet, das wird dieses Jahr sicher nicht anders. Und wir stocken unser Angebot auf!

Konkret heißt das: Alle Spiele der **deutschen und der isländischen Nationalmannschaft** bei der FIFA WM 2018™ in Russland können Sie bei uns im Evangelischen Gemeindezentrum in Inden schauen. Wir werden wieder eine Leinwand aufbauen, wo Sie mit uns in fröhlicher Gemeinschaft die hoffentlich zahlreichen Tore der beiden Nationalmannschaften bejubeln können. Dazu gibt es natürlich auch das notwendige kalte Bier, andere gekühlte Getränke, ein paar Snacks und den Grill werden wir auch anschmeißen.

Sicherlich macht das weltweite Fußballfest in Gemeinschaft noch mehr Spaß als alleine daheim vor dem eigenen Fernseher. Und HÚH! können wir sicher auch noch gemeinsam einüben, wenn Sjöfn Müller Thór uns anleitet.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit vielen Menschen zusammen Fußball feiern können.

Welche Spiele wir anbieten, hängt natürlich vom Abschneiden der beiden Nationalmannschaften ab – sicher fest stehen aber schon die 6 Vorrundenspiele:

Samstag, 16.6.2018 um 15:00 Uhr Argentinien – **Island**

Sonntag, 17.06.2017 um 17:00 Uhr **Deutschland** – Mexiko

Freitag, 22.06.2018 um 17:00 Uhr Nigeria – **Island**

Samstag, 23.06.2018 um 20:00 Uhr **Deutschland** – Schweden

Dienstag, 26.06.2018 um 20:00 Uhr **Island** – Kroatien

Mittwoch, 27.06.2018 um 16:00 Uhr Südkorea - **Deutschland**



Anpfiff bei uns wird **jeweils eine Stunde vor Beginn des Spiels** sein! Wir freuen uns auf tolle gemeinschaftliche Erlebnisse mit Ihnen, um Kirche auch einmal etwas anders zu erleben. Denn Gott findet sich ganz gewiss dort, wo Menschen feiern und lachen und das Leben feiern, das er ihnen geschenkt hat!

Pfr. Daniel Müller Thór

Das „EKHN: Evangelisches Kabarett Heiterkeit und Niedertracht“ kommt nach Inden/Altdorf

Eigentlich können Sie den **17. Juni** komplett bei uns im Evangelischen Gemeindezentrum in Inden/Altdorf verbringen. Denn zwischen dem Gottesdienst um 10:00 Uhr und dem WM Public Viewing ab 16:00 Uhr haben wir einen ganz besonderen Leckerbissen im Anschluss an den Gottesdienst für Sie vorbereitet: Kirchenkabarett.

Das gab es bei uns noch nie und wir sind hochofrendlich Ihnen **um 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst** das „EKHN: Evangelisches Kabarett Heiterkeit und Niedertracht“ der Versöhnungsgemeinde in Oberursel präsentieren zu können.

Das EKHN beschäftigt sich in seinem aktuellen Programm „Kirche 4.0“ auf humorvoll-hintergründige Weise mit allerlei Merkwürdigkeiten in Mutter Kirche. Die Kabarettistinnen Antonia Jacob und Ute Niedermeyer aus Bad Homburg bzw. Oberursel setzen sich u.a. mit der Frage auseinander, warum Hessisch eine besonders gute Weltreligion wäre, wie der Gottesdienst der Zukunft aussehen kann, wieso Engel nicht weiblich sind und warum Glück



für Evangelen ein ganz schwieriger Begriff sein kann.

Seit 2009 touren die beiden Kabarettfrauen mit verschiedenen Programmen durch die Lande. Dabei nehmen sie Kirche und Gesellschaft einmal auf satirische Art in den Blick.

Auch ihr viertes Programm ist ein Versuch,

Lachen und Humor in die Kirche einzutragen, aber ebenso etwas sarkastisch auf die dortigen Probleme hinzuweisen. An manchen Stellen wird den Zuschauenden vielleicht das Lachen im Halse stecken bleiben. Aber das ist durchaus so gewollt, denn Kabarett will zum Nachdenken und vielleicht zum Widerspruch anregen.

Wer einen kleinen Vorgeschmack sucht, findet das bei Youtube - Nacht der Kirchen - Oberursel.

Wir sind sehr gespannt – und hoffen, auch einen satirischen Einblick in unsere eigene Gemeinderealität erhaschen zu können. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über eine Spende.

Pfr. Daniel Müller Thór

Sommerkirche 2018

Mit einer Predigtreihe zum Thema „Frieden“ findet in den Sommerferien die „Sommerkirche“ statt.



Immer wieder sprechen Jesus und die Propheten von Frieden. Vom Frieden Gottes und dem Frieden in der Welt.

Was hat das miteinander zu tun? Und wie bezeugen wir Gottes unbändigen Friedenswillen in einer Welt, die uns so friedlos erscheint, in der Gewalt, Krieg und Konflikte in den Nachrichten vorherrschen? Die Predigten zu Texten aus dem Alten und dem Neuen Testament laden uns ein, friedvollen Gedanken nachzugehen.

Und es sind nicht immer ganz bekannte Texte – denn „Selig sind, die Frieden stiften, sie werden ‚Kinder Gottes‘ genannt werden“ kommt gar nicht vor.

Seien sie also ganz herzlich eingeladen, auf vielfältige Weise dem Frieden nachzujagen.

Unsere „Sommerkirche“ bietet Ihnen die Möglichkeit, zahlreichen Pfarrerinnen und Pfarrer zu begegnen, mal andere Worte, Gedanken und Gottesdienstformen zu erleben.

Die Gottesdienste beginnen jeweils um **10:00 Uhr**. Im Anschluss wird zum **Kirchenkaffee** eingeladen.

•	15.07. 10 Uhr Langerwehe	Es kommt eine Zeit... (Micha 4, 1-5) Wolfgang Theiler, m.A.
•	22.07. 10 Uhr Inden/Altdorf	Sie tun so, als... (Jeremia 6, 13ff) Daniel Müller Thór
•	29.07. 10 Uhr Langerwehe	Frieden für Gottes Volk (Psalm 85) Dieter Sommer
•	05.08. 10 Uhr Inden/Altdorf	Alles hat seine Zeit (Prediger 3, 8ff) Ulrike Sommer, m.A.
•	12.08. 10 Uhr Langerwehe (Römer 14, 16-19)	Wo Gott seine Herrschaft aufrichtet Herbert Schmidt
•	19.08. 10 Uhr Inden/Altdorf (1. Thessalonicher 5, 21-28)	Gott, der uns seinen Frieden schenkt Kerstin Lube
•	26.08. 10 Uhr Langerwehe (Johannes 14, 27)	Meinen Frieden gebe ich Euch Thomas Richter

Treffpunkt Gemeinde

Eltern – Kind – Gruppen

Alle Gruppen außer „Flinke Flöhe“ jeweils von 9.00 bis 11.15 Uhr

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:

Montag „Zwergenpower“, 9.00-11.15 Uhr

Dienstag „Die Krabbelkäfer“, 9.00-11.15Uhr

Dienstag „Flinke Flöhe“, 15.00-17.15 Uhr

Freitag „Die kleinen Mäuse“, 9.00-11.15 Uhr

im Gemeindezentrum Langerwehe:

Mittwoch „Die Wichtelmännchen“, 9.00-11.15 Uhr

Donnerstag „ Die Dreikäsehoch`s“, 9.00-11.15 Uhr

Maxi-Gruppen für Kinder ab ca. 18 Monate

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:

Mittwoch, 9.00 bis 11.15 Uhr

Anmeldungen & Informationen zu Eltern-Kind-Gruppen und Maxi-Gruppen bei den Leiterinnen. Wir haben noch freie Plätze!

Kindergruppe alle anders – alle gleich

Die Kindergruppe fällt bis zur Erarbeitung eines neuen Konzeptes leider aus. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie rechtzeitig informieren.



Nadelspielereien

Für alle, die gerne stricken, häkeln, sticken oder es lernen möchten.

Ort: **Ev. Gemeindezentrum Langerwehe**

Termin: jeweils 14 tägig dienstags,
18.00 - 20.00 Uhr

12.06. / 26.06. / 10.07.



Ort: **Ev. Gemeindezentrum Inden/Altdorf**

Termin: montags, 14.30– 17.00 Uhr

Biblischer Gesprächskreis – Gesprächskreis für Erwachsene

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf

Nächster Termin:

Dienstag 19.06.2018 um 19.00 Uhr

Thema:

Was mich in der Bibel ärgert - Bibelsätze, die mir quer im Magen liegen.



Besuchen Sie Ihre Kirchengemeinde auch im Internet
<http://www.ev-kirche.basic-web.de/>

Jugendchor JUGOSI

im Ev. Gemeindezentrum Langerwehe,
Josef-Schwarz-Str. 21

montags, 16.45 - 17.45



God´s Aid

Alle 14 Tage trifft sich der Chor God´s Aid zum gemeinsamen Singen. Wir freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, neue Lieder zu entdecken und nette Menschen zu treffen.

Treffen ist **montags**, 14-tägig, von 17.45 bis 19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Langerwehe.



Die nächsten Termine: 11.06. / 25.06. / 09.07.

Katzenjammer — Offenes Singen

im Gemeindezentrum Langerwehe

Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit miteinander zu singen — quer durch alle Musikstile.

Wir treffen uns **samstags** von 16.30 bis 18.00 Uhr und freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, nette Menschen zu treffen und sich in Schwingung bringen zu lassen.



Die nächsten Termine: 09.06.

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe lädt Frauen zur Begegnung und zur Auseinandersetzung mit einem Thema ein. Es ist uns jede herzlich willkommen. Wir treffen uns

14-tägig, jeweils mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr im

Gemeindezentrum Inden/Altdorf.

Unsere Termine:

06.06. / 20.06. / 04.07. / 29.08.

Seniorenkreis

Ein Treffen für Sie und Ihre Freunde bei einer Tasse Kaffee im Gemeindezentrum Langerwehe, mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr.

Unsere Termine: 20.06. / 11.07. / 22.08.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frühstückscafé

Gemeinsam und nicht einsam.

Eingeladen zum Frühstückscafé sind alle Menschen ab ca. 45 Jahren. Wir laden Sie herzlich ein:

Im Gemeindezentrum Inden/Altdorf, 1x im Monat dienstags um 9.00 Uhr.

Die nächsten Termine: 12.06. / 10.07.

Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel.: 02465/3049992



Veranstaltungen der Erwachsenenbildung

Wir möchten auf das umfangreiche Angebot der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Jülich hinweisen. Die halbjährlich erscheinende Broschüre finden Sie in den Eingangsbereichen unserer Gemeindezentren. Ein reichhaltiges Angebot an Studienfahrten, theologischen Gesprächsrunden sowie Vorträgen und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen erwarten Sie. Ganz leicht finden Sie das passende Angebot auch unter www.eeb.ekir.juelich.de
Viel Spaß beim Stöbern!

Pfarrerin z.A. Kerstin Lube kommt nach Weisweiler

Liebe Gemeinde,
ab dem 1. Mai 2018 wird
Pfarrerin z.A. Kerstin Lube für zwei Jahre als Pfarrerin im Probendienst in unserer Nachbargemeinde in Weisweiler und Dürwiß arbeiten.

Wir freuen uns, dass unsere Region mit ihr etwas Verstärkung bekommt, denn sie wird natürlich auch bei uns ab und zu zu Gast sein. **Ihren ersten Gottesdienst wird sie bei uns im Rahmen der Sommerkirche am 19.08. in Inden/Altdorf halten.** Auch wenn die Sommergottesdienste traditionell weniger gut besucht sind, würden wir uns freuen, wenn Sie die Gelegenheit nutzen würden, um sie kennenzulernen.

Kerstin Lube wurde 1988 geboren und kommt gebürtig aus Bonn. Studiert hat sie in Bonn, Münster und Wuppertal. Ihr Vikariat hat sie in der Evangeli-



schen Kirche zum Heilsbrunnen in Bergisch Gladbach absolviert.

Bereits als Zwölfjährige war sie sich sicher, dass sie einmal beruflich in den Pfarrdienst gehen würde. Sie übernahm früh Leitungsfunktionen innerhalb der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit

und wurde 2008 zur damals jüngsten Presbyterin in der Evangelischen Kirche im Rheinland gewählt.

Wir freuen uns darauf, ihr in den kommenden zwei Jahren immer mal wieder zu begegnen und sie auf dem Weg zur eigenen Pfarrstelle zu begleiten und zu unterstützen.

Herzlich Willkommen im Indeland!

Pfr. Daniel Müller Thór

Familien – Camping – Wochenende in Heimbach-Hausen mit Open-Air-Gottesdienst

Der Frühling ist dieses Jahr spät bei uns eingetroffen, kein Wunder also, dass sich bisher nur wenige Gemeindeglieder Gedanken über das Gemeindecampingwochenende im Juni gemacht haben. Aber nun wird es Zeit... und es sind noch Plätze frei.

Ich möchte Sie daher an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu unserem Camping-Wochenende für Familien und andere interessierte Gemeindeglieder einladen. Machen Sie doch mit bei einem Kurzausflug in die wunderschöne Rureifel mit vielen netten Menschen aus unserer Gemeinde.



Wir fahren vom **29.06. – 01.07.2018** auf den Campingplatz Rurthal-von-Abercron in Heimbach-Hausen.

Das Wochenende soll Zeit bieten, um gemeinsam zu reden, zu grillen, Zeit als Gemeinde zu verbringen. Für den Samstag ist ein gemeinsamer Ausflug / Wanderung in der Region angedacht

und ein gemeinsames Grillen am Abend.

Das Programm wird jedoch in bewährter Weise im Wesentlichen von den teilnehmenden Personen gestaltet werden – Vorschläge und Angebote kann jeder machen. Wichtig sind gemeinsame Zeit am Abend und natürlich der **Open-Air-Gottesdienst auf dem Campingplatz** am Sonntag um 11:00 Uhr. Im Anschluss bzw. im Laufe des Nachmittags erfolgt die Abreise.

Als Gemeinde kümmern wir uns um das gemeinsame Grillen und den Gottesdienst. Die weitere Verpflegung, Zelte, Wohnwagen und Campingausrüstung wird nicht gestellt.

Brötchen zum Frühstück können am Kiosk vorbestellt werden. Der Campingplatz bietet einfache sanitäre Einrichtungen, einen kleinen Spielplatz, einen Swimmingpool mit Babybecken (falls die Badesaison bereits eröffnet ist) und liegt idyllisch direkt an der Rur. Er lädt zu Spaziergängen auf dem



(Fotos: Müller Thór)

Platz, nach Abenden, Blens, Heimbach oder durch den Naturpark Nordeifel ein.

Kosten: (für Stellplatz, Auto, Kurtaxe, Stromanschluss und gemeinsames Abendessen am Samstag, 2 Nächte) (nicht enthalten sind die weitere Verpflegung und Duschkünzen)

Einzelperson: 35,- €

(Ehe-)paar: 65,- €

Familie: 80,- €

Anmeldung bis 15. Juni 2018. Der Teilnahmebetrag ist umgehend nach Teilnahmebestätigung fällig.

Ich freue mich auf ein gemeinsames Wochenende in der Eifel, abseits von

Hektik und Trubel in gemütlicher Atmosphäre, auf Zeit zu Begegnung und Gespräch über Gott und die Welt, auf Zeit für Andacht und Gottesdienst in Gottes wunderbarer Schöpfung.

Dieses Jahr wollen wir an diesem Wochenende auch die Beteiligung von Jugendlichen ohne ihre Eltern ermöglichen.

Unsere Einladung richtet sich ganz besonders an ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wer 14 Jahre alt ist, kann auch alleine mitfahren. Die Betreuung wird Andrea Katzenburg übernehmen.

Pfr. Daniel Müller Thór

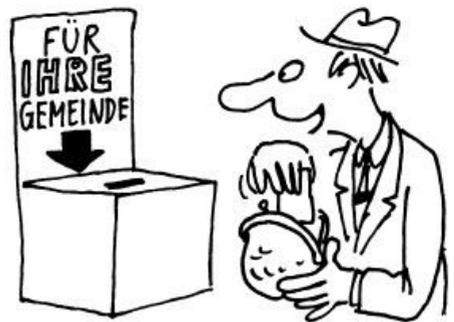
Fundraising 2017 und 2018

Liebe Gemeinde,

an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Spenden im Jahr 2017 bedanken.

Wir hatten Ihnen mit dem Gemeindebrief im Herbst 2017 unseren jährlichen Fundraisingflyer verteilt und für einige besondere Projekte um Spenden gebeten.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir uns über Zuwendungen in Höhe von insgesamt **5.549,60 €** freuen können.



Dies ist zwar etwas weniger als in den vergangenen Jahren, hilft uns aber dennoch ungemein weiter, um kontinuierlich unsere Arbeit und besondere

Projekte wie die neue Lautsprecheranlage in Inden zu finanzieren.

Gerne möchten wir Ihnen mitteilen, welche Projekte wir unterstützen konnten:

Für **bedürftige Menschen bei uns vor Ort** haben Sie insgesamt 1.659,50 € gespendet. Für die Arbeit der **Evan-gelischen Kirche in Marokko** konnten 500,- € verbucht werden. Für die Unterstützung **pädagogischer Arbeit in der Gemeinde** kamen 410,- € zusammen. Unsere eigene **Kirchen-musik** konnte mit 740,- € gefördert werden und für die Mikrofon- und **Lautsprecheranlage** kamen noch 2.240,10 € zusammen.

Ganz, ganz herzlichen Dank dafür – Gott segne Geber und Gaben.

Mit dem aktuellen Gemeindebrief verteilen wir Ihnen nun den diesjährigen Spendenaufruf. Manche Projekte bleiben gleich, andere Projekte ändern sich. Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle darauf, dass die Mikrofon- und Lautsprecheranlage in Inden mit den Gaben des vergangenen Jahres noch nicht komplett bezahlt werden konnte, da neben den Lautsprechern auch zahlreiche Umbaumaßnahmen an der Elektrik durchgeführt werden mussten.

Wir hoffen, dass Sie uns auch dieses Jahr an dieser Stelle noch einmal unterstützen, damit wir unsere Investitionsrücklage für „normale“ Investitio-

nen verwenden können, wie z.B. den neuen Kühlschrank im Gemeindezentrum Langerwehe oder einen neuen Farbdrucker.

Jedes Jahr zeigen Sie mit Ihren Spenden, dass wir gemeinsam doch wirklich viel erreichen können. Und das werden wir auch in diesem Jahr wieder schaffen – dazu zählen wir auf Ihre Unterstützung. **Bitte helfen Sie uns** doch, auch dieses Jahr wieder durch zusätzliche Einnahmen die kirchenmusikalischen und diakonischen Aufgaben der Gemeinde solide zu finanzieren.

Sie können uns Ihre Spende bei Gelegenheit in die Hand drücken, oder einfach eine Überweisung auf das Konto unserer Gemeinde vornehmen:
IBAN: DE97 3955 0110 1200 1670 45,
Sparkasse Düren.

Bitte geben sie dabei das Stichwort „Fundraising“ an, damit wir Ihre Gabe richtig zuordnen können. Selbstverständlich erhalten Sie dann zeitnah eine Spendenbescheinigung, die sie beim Finanzamt bei der Steuererklärung einreichen können.

Im Namen unserer Finanzkirchmeisterin Annette Wefing, dem gesamten Presbyterium und all der Menschen, denen Ihre Spende zu Gute kommt, bedanke ich mich schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2018.

Pfarrer Daniel Müller Thór

Erinnere dich, wer du bist



(Foto: wallpaper.de)

„Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ (Jes, 40,31 Lutherbibel 2017)

Im Alltag bleibt oft das Wichtigste auf der Strecke: Man selber! Termindruck, Stress, Erwartungen, all das nimmt konsequent den Kopf in Beschlag. Unser Handeln beschränkt sich auf Reaktionen in der jeweiligen Situation. Kommen dann persönliche Sorgen hinzu, schaltet die Seele endgültig auf Standby. Diese beschlagnahmen jeglichen Platz im menschlichen Bewusstsein.

Doch warum sorgen wir uns so oft? Schreibt das Leben nicht die schönsten Geschichten? Und seien wir mal ganz ehrlich, die schlimmsten Befürchtun-

gen treten doch wirklich nur ganz selten ein.

Meine Oma pflegt in kölscher Tradition immer zu sagen: „Et kütt wie et kütt und et hätt noch immer joot jejan-ge.“ Eine Aufmunterung, die meist auf taube Ohren stößt. Die Sorgen sind so penetrant präsent, dass die Hoffnung und der Glaube an das Gute kaum eine Chance haben.

Doch warum haben wir so wenig Vertrauen in uns selber, in das Leben, in Gott? Die meisten von Ihnen gehören mit einem Dach über dem Kopf, Essen auf dem Tisch, unbegrenztem, sauberem Trinkwasser aus dem Hahn und Kleidung am Körper zu den reichsten Menschen der Erde. Reicht das nicht, um ein wenig mehr Vertrauen zu entwickeln, sich ein wenig mehr Frieden im Kopf zu schenken?

Vertrauen, dass es gut ausgeht, ist

nichts anderes als Frieden im Kopf. Und selbst wenn etwas schief geht, reicht es doch völlig aus, sich dann zu ärgern.

Mal ehrlich, ist das Leben nicht viel zu kurz, um sich ständig zu sorgen und sich somit die täglichen kleinen Freuden zu nehmen? Nur so nebenbei, der Adler oben auf dem Bild, könnte mit so vielen Sorgen gar nicht so schön durch die Lüfte gleiten.

Jedes Mal, wenn die Sorgen anklopfen, haben wir eine Wahl: Lassen wir sie rein und nehmen uns die Chance auf Leichtigkeit oder verschließen wir die Tür und erheben uns dem Himmel entgegen, hoch über die Sorgen.

„Darum sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die

Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ (Mt 6, 25, 26 und 34).

Und wenn wir uns schon selber manchmal nicht vertrauen, dann sollten wir auf Gott vertrauen, ihm unsere Sorgen überlassen, er kümmert sich, damit wir fröhlich und frei sein können.

Karolin Schreckenberger

Schon jetzt eine herzliche Einladung zum Ökumenischen Schöpfungstag 2018

Auch dieses Jahr laden wir wieder am ersten Freitag im September zum Ökumenischen Schöpfungsgottesdienst vor unserem Gemeindezentrum in Langerwehe ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon vor – wir feiern am **07.09.2018**



um 18:00 Uhr vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Langerwehe.

Gestaltet und vorbereitet wird der Gottesdienst vom Ökumenischen Arbeitskreis Langerwehe.

Im Anschluss an den Gottesdienst im Freien laden wir herzlich zu einem kleinen Imbiss ein.

Selbstgemachte Marmelade für die Frauenhilfe

Sicherlich ist Ihnen schon mal die selbstgemachte Marmelade oder das selbstgemachte Gelee aufgefallen, die seit vielen Jahren in unseren beiden Kirchen eingekauft werden können. Die allermeisten Gläser werden von der Leiterin unserer Frauenhilfe Ursula Schütze liebevoll aus frischen Früchten hergestellt.

Immer wieder lässt sie sich neue Kombinationen einfallen und viele „Stammkunden“ greifen gerne zu.

Der Erlös aus dem Marmeladenverkauf ist seit einiger Zeit für die Arbeit der Frauenhilfe unserer Gemeinde bestimmt. Ganze **313,30 €** sind so im Jahr 2017 zusammengekommen. **Dafür sagen wir herzlich DANKE!**

Die Frauenhilfe verwendet den Großteil dieser Einnahmen aber nicht für die eigene Arbeit, sondern spendet das Geld an soziale Einrichtungen in der Region.

Im vergangenen Jahr (wir haben darüber berichtet) wurde u. A. das Kinderhospiz in Aachen unterstützt. Auch in diesem Jahr plant die Frauenhilfe wieder die Unterstützung einiger wichtiger sozialer Projekte.

Also: greifen Sie immer wieder gerne zu, denn das Frühstücksbrötchen schmeckt mit selbstgemachter Marmelade für einen guten Zweck mindestens doppelt so gut.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für das arbeitsintensive Engagement von Ursula Schütze bedanken und der Frauenhilfe dafür danken, dass sie das eingenommene Geld so verantwortlich verwaltet.

Sie dürfen diese Arbeit gerne durch eigene Marmelade unterstützen - oder durch frisches Obst, das dann von Ursula Schütze verarbeitet wird.

Daniel Müller Thór



(Foto: Müller Thór)

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnen wir mit einer neuen Gruppe den Konfirmandenunterricht für die Konfirmation im Frühjahr 2020.

Alle Jugendlichen unserer Gemeinde, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen, können sich zum Unterricht anmelden – unsere Konfirmandenarbeit ist bunt und vielfältig.



(Foto: Müller Thór)

Nur noch selten findet der Unterricht am Dienstag Nachmittag statt. Stattdessen treffen wir uns immer wieder zu Projekttagen, an denen Themen zu Kirche, Glauben und Gott mit Kreativität, modernen Medien und Rollenspielen intensiv mit den Jugendlichen reflektiert werden können.

Alle Familien, deren Geburtsdatum wir kennen werden angeschrieben. Sollten Sie noch nicht angeschrieben worden sein, Ihr Kind nach den Ferien aber in die 7. Klasse gehen, melden Sie sich bitte umgehend bei uns: 02465-3049992. Vielen Dank.

Die Anmeldung findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 08.07.2018 in Inden/Altdorf** statt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am **Gottesdienst um 10:00 Uhr** in Inden/Altdorf ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet dann ein kurzes Informationsgespräch statt.

Nach diesen grundlegenden Informationen erfolgt die individuelle Anmeldung der Jugendlichen bei Pfr. Müller Thór statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch mit. Wenn Sie dies nicht haben, brauchen wir eine Geburtsurkunde und die Taufbescheinigung.

Pfr. Daniel Müller Thór

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Aktionstag am Fliegerhorst Büchel/Eifel am Samstag, 7. Juli 2018

Wir, Christinnen und Christen aus mehreren Landeskirchen laden ein, nach Büchel (bei Cochem/Mosel) zu kommen.

Dort lagern US-amerikanische Atom-bomben. Diese sollen modernisiert werden. Das macht ihren Einsatz wahrscheinlicher. Es droht ein millionenfacher Tod.

Wir laden alle Menschen ein, die **für den Abzug und das Verbot der Atomwaffen** sind, vor dem Fliegerhorst öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und **den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik** zu fordern.

Auch der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) engagiert sich seit Jahrzehnten gegen Atomwaffen. Ebenso fordern ganz aktuell Papst Franziskus und die Ev. Kirche im Rheinland wie auch andere Landeskirchen deren Abzug und weltweite Ächtung.

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat 2013 zu einem *Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens* aufgerufen. Wir sehen unseren *Aktionstag 7.07.2018* zum ersten Jahrestag des Beschlusses der 122 UN-Mitglieder als einen Schritt auf diesem Weg.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder kirchlicher Gemeinden und Gleichgesinnte von außerhalb der Kirchen daran teilnehmen und somit ein

deutliches Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

Programm:

- 11.00h Anreise, Musikprogramm
- 11.58h **Ökum. Gottesdienst**
- 13.00h Mittagspause
- 13.45h **Kulturprogramm** mit Musik und Kurzansprachen
- 15.15h Gemeinsame **Symbolhandlung**
- 16.00h Heimreise

Spenden zur Vorbereitung und Durchführung des Aktionstages 7.7.18 erbitten wir auf das Konto des Vereins für friedenspolitische und demokratische Bildung e.V., Kirchberg. IBAN: DE95 5606 1472 0001 0135 91 BIC: GENODED1KHK Volksbank Hunsrück-Nahe e.G.

Die **Projektgruppe des Aktionstages 7.7.2018** besteht aus Christinnen und Christen aus den Evangelischen Kirchen in Baden, Bayern, Hessen-Nassau, Kurhessen-Waldeck, der Pfalz, im Rheinland und in Württemberg.

V.i.S.d.P.: Dr. Dirk-M. Harmsen & Theodor Ziegler



FREUD UND LEID

aus unserer Gemeinde

Taufen

Viktor Braun, Langerwehe

Noah Enns, Langerwehe

Marisa Tauber, Langerwehe

Trauungen

Angelina Kiranov, geb. Katke und Alex Kiranov, Kreuzau

Bestattungen

Viktor Braun, Langerwehe, 63 Jahre

Gisela Esser, Langerwehe, 86 Jahre

Lea Jaroka, Stolberg, 66 Jahre

Christa Schmitt, Titz, 95 Jahre

Mathilde Topp, Niederzier, 81 Jahre

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRÄER 13,2

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im „Seniorenzentrum Wehebachtal“ Langerwehe und im „Haus Katharina“ Lamersdorf bieten wir Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls an. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Bewohner der Seniorenheime freuen sich über die gottesdienstliche Gemeinschaft mit jedem Besucher.

Die nächsten Termine:

20.06.2018 um 10.30 Uhr im Seniorenzentrum Wehebachtal, Langerwehe und
21.06.2018 um 14.30 Uhr im Haus Katharina in Lamersdorf.
Beide Gottesdienste sind mit Abendmahl.

Wochenendbereitschaft

03.06. Richter Tel. 02403/33374	22.07. Sommer Tel. 02403/951291
10.06. Lube Tel. 02403/65265	29.07. Lube Tel. 02403/65265
17.06. Richter Tel. 02403/33374	05.08. Theiler Tel. 02403/65265
24.06. Müller Thór Tel. 02465/3049993	12.08. Sommer Tel. 02403/951291
01.07. Theiler Tel. 02403/65265	19.08. Theiler Tel. 02403/65265
08.07. Sommer Tel. 02403/951291	26.08. Richter Tel. 02403/33374
15.07. Müller Thór Tel. 02465/3049993	



TelefonSeelsorge

rund um die Uhr +++ kostenfrei +++ anonym +++ auch per Mail und Chat

0800-1110 111 · 0800-1110 222

www.telefonseelsorge.de

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Inden–Langerwehe,
Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

Redaktionskreis:

Doris Goebbels, Laura Leonards,
Daniel Müller Thór (V.i.S.d.P.),
Regina u. Karolin Schreckenber

Redaktionsschluss:

3. Ausgabe 2018: 25.07.2018

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de,
Auflage: 1600 Stück
Titelbild: www.gemeindebriefe.de



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Über Ihre Resonanz würden wir uns freuen.

**Gemeindezentrum, 52459 Inden/Altdorf,
Auf dem Driesch 1-3**

In allen pfarrdienstlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an
Pfarrer Müller Thór, Tel.: 02465/304 999 3

E-mail-Adresse: daniel.mueller-thor@ekir.de

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 10.00 Uhr; mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr

In den Ferien ausschließlich nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Anja Stockem, Tel.: 02465/304 999 2; Fax 304 999 5;

E-mail-Adresse: inden@ekir.de

dienstags, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Küsterin Brigitte Lexis, Tel.: 02465/3049992

Dienstag und Donnerstag, 7.00 - 10.00 Uhr

**Gemeindezentrum, 52379 Langerwehe,
Josef-Schwarz-Straße 21**

Aufgrund der Erkrankung unserer Küsterin richten Sie bitte alle Anfragen
zum Gemeindezentrum Langerwehe an unser Gemeindebüro:

02476/3049992.

Pfarrer Daniel Müller Thór bietet in Langerwehe Sprechstunden nach
Vereinbarung an. Bitte melden Sie sich dazu unter: 02465/3049993.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Vermietung der Räumlichkeiten in Inden/Altdorf
und Langerwehe**

Unsere Gemeinderäume können für Familienfeiern genutzt werden.

Für Kindergeburtstage können auch die Jugendräume der beiden Gemein-
dezentren angemietet werden.

Nähere Informationen, auch über die Nutzungsentgelte, bekommen Sie im
Gemeindebüro zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Gottesdienstplan

	Inden/Altdorf 10.00 Uhr	Langerwehe 10.00 Uhr
03.06.2018		Müller Thór
10.06.2018	Schmidt 	
17.06.2018	Müller Thór	
24.06.2018		Müller Thór
01.07.2018	11.00 Müller Thór Open Air Gottesdienst in Heimbach-Hausen (S. 17)	
08.07.2018	Müller Thór	
<p>Sommerkirche Siehe auch S. 11</p> 		
15.07.2018		Theiler 
22.07.2018	Müller Thór	
29.07.2018		Sommer
05.08.2018	U. Sommer	
12.08.2018		Schmidt 
19.08.2018	Lube	
26.08.2018		Richter